



Nachhaltig, GfA!

Heute für morgen (und übermorgen)

Wir bei der GfA sind stolz darauf, wie sich unser Unternehmen in den vergangenen Jahrzehnten entwickelt hat. Wir sind gewachsen, haben uns spezialisiert, sind innovationsfreudig und immer engagiert. All das bringt auch mehr Verantwortung mit sich, und ein Begriff hat bei uns wie gesamtgesellschaftlich an Bedeutung gewonnen: Nachhaltigkeit.

Das bedeutet aktives energie- und ressourcenschonendes Handeln in der Produktion mit Blick auf die Umwelt. Das bedeutet für uns aber auch, sich der sozialen Verantwortung gegenüber den Mitarbeitern bewusst zu sein. Als fairer und attraktiver Arbeitgeber gehen wir umsichtig mit den Kräften unserer Teams um und stärken mit gemeinsamen Aktivitäten – auch mal fernab von Extruder und Schreibtisch – den Zusammenhalt. Im Gegenzug können wir uns auf die Loyalität unserer Mitarbeiter verlassen.

Cover: SZ-281-X



Nachhaltigkeit bewegt uns auch auf unternehmerischer Ebene: Denn wenn die Geschäfte laufen und die Finanzen stimmen, können wir weiter an unseren Zielen arbeiten.

Es geht um langfristige Sicherheit, nicht nur um den schnellen Erfolg. Es gilt, schon das Übermorgen mitzudenken, wenn für morgen geplant wird.

Vom Solarpanel auf dem Dach bis zum offenen Ohr für die Sorgen der Mitarbeiter. Kleine Schritte im Alltag, große Investitionen und Innovationen, die den Unternehmensweg entscheidend bestimmen. Auf den folgenden Seiten zeigen wir Ihnen viele Beispiele dafür, wie Nachhaltigkeit das Denken und Arbeiten der GfA prägt.

Wir freuen uns auf den weiteren gemeinsamen Weg mit Ihnen!



Lars Hagemeier



Nico Czok



Blockheizkraftwerk

Nichts als heiße Luft? Von wegen! Mit unserem Blockheizkraftwerk auf dem GfA-Gelände sichern wir einen Teil unserer Stromversorgung. Außerdem können wir die dabei anfallende Abwärme sinnvoll, z. B. zur Kühlung im Produktionsprozess nutzen: Aus warmer Luft wird kaltes Wasser, sozusagen – und das ohne einen Mehraufwand an Energie!

Photovoltaikanlage

Große Hallen bieten viel Platz für nachhaltige Energie: Die 2023 installierte Photovoltaikanlage auf dem Dach der Lagerhalle und die bereits 2018 installierte Anlage auf dem Bürogebäude leisten einen wichtigen Beitrag für eine teilartarke und energieeffiziente Stromversorgung. 400 Solarpaneele mit einer möglichen Gesamtleistung von ca. 163 kWh in der Spitze liefern so rund 100.000 kWh pro Jahr. Volle Kraft auf Nachhaltigkeit!

Geschlossener Wasserkreislauf

Wo täglich 17 Extrusionslinien laufen, muss am laufenden Band gekühlt werden. Der große Wasserbedarf unserer Produktionsstraßen wird aus einem eigenen GfA-Kreislauf gespeist: Genutztes Wasser wird aufbereitet und wiederverwendet, denn jeder Tropfen ist kostbar. Durch die Komplett-Erneuerung unserer Wasserversorgung in 2015 und 2024 konnten wir unseren Wasserverbrauch signifikant senken. Nächster Schritt ist es, die Kühlung grundsätzlich noch einmal zu optimieren. Wir bleiben am Ball.

100% LED-Beleuchtung

Ganz schön helle: Mit der Verwendung von LEDs statt Leuchtstoffröhren lässt sich in diesem Bereich bis zu 90% Energie einsparen. Zwar sind



LEDs in der Anschaffung deutlich teurer als herkömmliche Leuchtkörper, stellen diese aber z. B. mit ihrer Lebensdauer von bis zu 50.000 Stunden (gegenüber 2.000 bis 4.000 Stunden) klar in den Schatten. Deshalb haben wir in den letzten Jahren sukzessive auf LED umgestellt und schwören inzwischen zu 100% auf die effizienteste Beleuchtungsart.



Firmeneigene E-Fahrzeuge

E-Mobilität ist ein wichtiger Baustein in Sachen Nachhaltigkeit. Deshalb nutzen wir in der GfA-Flotte bereits mehrere E-Fahrzeuge. Auf dem Firmengelände sind dafür sechs E-Ladepunkte mit insgesamt elf Ladesäulen installiert worden, die mit Strom aus unserer Photovoltaik-Anlage gespeist werden. Für die langen Distanzen unserer Fachberater im Außendienst reichen die Kapazitäten der aktuellen E-Fahrzeuge noch nicht aus. Hier setzen wir zukünftig im Übergang auf Pkws mit Hybridantrieb.

Nachhaltiger Paketversand

Nachhaltig, logisch: Unser Logistikpartner GLS hat mit der Strategie „Klima Protect“ ein Projekt zur dauerhaften Vermeidung bzw. Reduktion von Treibhausgasemissionen auf den Weg gebracht. Wo Emissionen noch nicht gänzlich vermieden werden können, kompensiert GLS durch Investitionen in Klimaschutzprojekte, stellt außerdem sukzessive auf eine e-mobile Fahrzeugflotte um und schickt unsere Warenlieferungen somit klimaneutral auf die Reise. Übrigens sind auch langjährige Partnerschaften nachhaltig: Für unsere Großkunden bieten wir Pfandspulen an und sparen so Meter für Meter Dichtung wertvolle Ressourcen.





Recycling

Was für jeden einzelnen Haushalt z. B. bei Papier und Glas gilt, gilt für Unternehmen in noch größeren Dimensionen: Recycling spart wertvolle Ressourcen! Schon seit 2011 setzen wir auf aktives Umweltmanagement, sind nach DIN EN ISO 14001:2009 zertifiziert und erfüllen damit einen weltweit akzeptierten Standard. Wir gehen sorgsam mit unseren Rohstoffen um und recyceln, wo es uns möglich ist. So werden die meisten endgültigen Abfallmaterialien aus der Dichtungsproduktion in anderen Branchen, z. B. im Straßen- oder Sportplatzbau, wiederverwendet.



Trinkwasser

Transportwege können wir uns sparen – zumindest, was das Trinkwasser angeht. Denn dank integrierter Filter zapfen wir frisches Trinkwasser direkt aus dem Wasserhahn!

Papierarmes Büro

Holz, Wasser, Energie: Für die Herstellung von Papier werden wichtige Ressourcen ge- und verbraucht. Umso wichtiger, Papier einzusparen! Mit der Umstellung unserer EDV auf ein neues Warenwirtschaftssystem und der Optimierung interner (Software-) Prozesse sind wir Schritt für Schritt auf einem guten Weg zu einem papierärmeren Büro. Minus Papier, plus Umweltschutz!

GfA-Bienenvolk

Jeder einzelne Mitarbeiter ist wichtig, und sei er noch so klein. In 2021 haben wir deshalb gleich mehrere Tausend neuer helfender Flügel eingestellt, die in 4 Bienenstöcken das GfA-Gelände bevölkern. Ein wertvoller Beitrag für den Artenschutz und für den Erhalt der Biodiversität in unserer Region und dank eines professionellen Imkers gleichzeitig Quelle für köstlichen Honig made in Marxen. Wir freuen uns, dass es bei der GfA „brummt“!



Fitnessraum

Der größte Gegner, wenn es um eine gesunde Fitnessroutine geht, ist der innere Schweinehund. Wir haben ihn für unsere Mitarbeiter dressiert und direkt vor Ort einen Fitnessraum eingerichtet: So ist der gesunde Ausgleich zu oft einseitigen Bewegungsabläufen am Arbeitsplatz in Produktion oder Verwaltung nur eine Tür entfernt und kann – in der Mittagspause, vor oder

nach der Arbeit – perfekt in den Tagesablauf integriert werden. Für den kleinen Fitnesskick zwischendurch wartet im Pausenraum ein Tischkicker auf sportlichen Einsatz.

Fahrradleasing für Mitarbeiter

Wer mit dem Rad zur Arbeit kommt, ist klimaneutral unterwegs, bewegt sich regelmäßig an der frischen Luft und wird nachweislich weniger krank. So viele Argumente für das Leasingkonzept „JobRad“, mit dem wir unsere Mitarbeiter ermutigen, möglichst viele (nicht nur Arbeits-)Wege mit dem Dienst-Fahrrad zu bewältigen. Steuerlich gefördert radelt es sich gleich nochmal so gut!



Frisches Obst und Gemüse

Mineralstoffe, Vitamine, Ballaststoffe ... diese wichtigen Bausteine wandern als Zutaten ausnahmsweise nicht in die Extruder, sondern in die Bäume unserer Mitarbeiter. Alle zwei Wochen landet bei uns eine knackige Auswahl an Obst und Gemüse von „Deine Marktkiste“ (www.deinemarktkiste.de) zum Zugreifen und Reinbeißen. Eine Stärkung frisch vom Markt, die Laune macht!



Höhenverstellbare Schreibtische

Dass wir im Kopf ziemlich beweglich sind, beweisen wir täglich mit innovativen Dichtungsideen. Und das funktioniert am besten, wenn Störenfriede wie Rückenschmerzen gleich draußen vor der Bürotür bleiben: Mit höhenverstellbaren Schreibtischen sorgen wir für mehr Wohlbefinden am Arbeitsplatz. Mal im Stehen denken, mal im Sitzen Schreiben – so bleibt jeder einzelne und damit das ganze Unternehmen gesund!

Qualität made in Marxen, Germany.

„Made in Germany“ bürgt für Qualität und hat auch auf dem internationalen Markt Gewicht. Für uns und viele unserer Kunden liegt ein weiterer Vorteil unserer Produktion in Norddeutschland aber noch näher: kurze Transportwege! Die Lieferwege für unsere Kunden bleiben kurz, die CO₂-Bilanz fällt positiv aus. Mit unserem Produktionsstandort in Kapstadt, Südafrika sorgen wir ebenfalls für beste GfA-Qualität, die nicht um die halbe Welt reisen muss.

Tradition & Innovation

Erfahrung und Knowhow aus mehr als 45 Jahren in der Dichtungsbranche: Wenn es eine Zahl braucht, um Nachhaltigkeit in der GfA aufzuspüren, ist es wohl diese. Denn nur verantwortungsvollem Handeln ist es zu verdanken, dass wir so lange in der Branche mitspielen. Mit unserer Leidenschaft für Dichtungen und Produktinnovationen wie dem Antidehnungsfaden in Renovierungsdichtungen beweisen wir immer wieder unsere Zukunftsfähigkeit.



Partnerschaft

Wir sind stolz auf unsere bereits jahrzehntelang währenden Partnerschaften mit Kunden und Lieferanten. Denn auch das bedeutet für uns Nachhaltigkeit: Vertrauen pflegen und wachsen lassen, Geschäftsbeziehungen auf Augenhöhe führen – für langfristigen, gemeinsamen Erfolg statt kurzer Höhenflüge.

Zukunftsorientierung

Nachwuchs? Brauchen wir! Und: bringen wir persönlich nach vorn! Wir bilden z. B. Industriekaufleute, Fachkräfte für Lagerlogistik, Maschinen- und Anlagenführer aus und konnten in den letzten über 45 Jahren viele Auszubildende nach erfolgreichem Abschluss direkt übernehmen. So fördern wir die neue Generation GfA und sichern frische Ideen für unser Unternehmen.




Dichtungen


GFA
GFA

GfA-Dichtungen GmbH

Hauptstraße 62–66

21439 Marxen bei Hamburg

www.gfa-dichtungen.de